

ADB-Artikel

Nevermann: *Johann Friedrich Wilhelm N.* wurde am 5. Juni 1803 in Scharpzw bei Stavenhagen geboren, promovirte 1831 in Rostock zum Dr. med. und wurde dann Arzt zu Plau in Mecklenburg, wo er am 17. September 1850 starb. Als Arzt geachtet, beschäftigte er in der Einsamkeit des Landstädtchens sich eifrigst mit dem Studium neuer medicinischer Schriften, übersetzte aus dem Französischen und Dänischen und schrieb selber unermüdlich, ohne sich auf ein Specialfach zu beschränken. Einen Rugelzieher für Schußwunden hatte er sich erfunden. Seine zahlreichen Abhandlungen, welche Blanck aufzählt, sind zerstreut in Hufeland's Journal, Fricke's Zeitschrift für die gesammte Medicin, Pabst's medicinische Zeitschrift, Graefe's und Walther's Journal der Chirurgie, Rust's Magazin, Horn's Archiv, Wildberg's Jahrbuch der gesammten Staatsarzneikunde, Annalen der Staatsarzneikunde. Vereinte deutsche Zeitschrift für Staatsarzneikunde, Blasius' klinische Zeitschrift, v. Siebold's Journal für Geburtshülfe. Zeitschrift für Geburtskunde. Hannoversche Annalen etc., Janus, v. Ammon's Monatschrift, desselben Zeitschrift für Ophthalmologie, Journal für Kinderkrankheiten.

Literatur

Blanck, Die Mecklenburgischen Aerzte, S. 166 ff.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Nevermann, Johann Friedrich Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
